

Schwache Beteiligung beim Absegeln - wieder herrliche Geschwaderfahrt am Sonntag

Bei optimalen Bedingungen fanden spannende Regattaläufe statt

Tolle Bedingungen herrschten am Samstag, dem 2. Oktober zur Absegelregatta um das „Blaue Band“. Leider hatten sich nur 12 Boote an der Startlinie eingefunden. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Unser Segelwart Karl Müller hatte rechtzeitig frischen Wind für die Regatta bestellt und so konnten sogar zwei Läufe durchgeführt werden. Leider ging uns im zweiten Lauf etwas die Puste aus, worauf der Segelwart eine Bahnverkürzung vornahm. Nach spannenden Wettkämpfen ergaben sich dann die unten stehenden Ergebnisse. Zu bemerken bleibt noch, dass der Segelwart aktiv von seinem Sohn Henrik unterstützt wurde.



Gesamtsieger mit ihrer Sprinta DS wurden Richard Hammerl (l.) und Franz-Josef Molitor (m.). Segelwart Karl Müller überreicht eine Flasche Rum verziert mit dem „Blauen Band“!

Ergebnis der 1. Wettfahrt

Datum: 02.10.2004
 Startzeit: 15:05:00
 Gemeldet: 12

Nr. Segelnr.	Yardstick	Steuermann	Zieleinlauf:	Wertung	Zeit	Ber. Zeit	Punkte
1	933	111 Molitor	15:48:56		0:43:56	0:39:35	1
2	51553	113 Schönert	15:50:59		0:45:59	0:40:42	2
10	183	104 Gronau	15:47:29		0:42:29	0:40:51	3
3	329	115 Bitter	15:53:07		0:48:07	0:41:50	4
5	34998	115 Kerstholt	15:54:18		0:49:18	0:42:52	5
4	1898	115 Hammerschm	15:56:58		0:51:58	0:45:11	6
7	62	115 Senge	15:58:30		0:53:30	0:46:31	7
9	177	115 Rüden	15:58:42		0:53:42	0:46:42	8
6	G-3424	103 Gödde	15:54:17		0:49:17	0:47:51	9
8	2856	115 Matthiesen	16:01:20		0:56:20	0:48:59	10
12	1007	118 Kermer	16:03:59		0:58:59	0:49:59	11
11	NN	100 Solfrian	16:03:32		0:58:32	0:58:32	12

Ergebnis der 2. Wettfahrt

Datum: 02.10.2004
 Startzeit: 16:15:00
 Gemeldet: 12

Nr. Segelnr.	Yardstick	Steuermann	Zieleinlauf:	Wertung	Zeit	Ber. Zeit	Punkte
3	329	115 Bitter	17:08:16		0:53:16	0:46:19	1
1	933	111 Molitor	17:06:41		0:51:41	0:46:34	2
5	34998	115 Kerstholt	17:10:05		0:55:05	0:47:54	3
9	177	115 Rüden	17:10:10		0:55:10	0:47:58	4
10	183	104 Gronau	17:05:11		0:50:11	0:48:15	5
2	51553	113 Schönert	17:09:49		0:54:49	0:48:31	6
6	G-3424	103 Gödde	17:14:34		0:59:34	0:57:50	7
7	62	115 Senge	17:26:59		1:11:59	1:02:36	8
8	2856	115 Matthiesen	17:30:52		1:15:52	1:05:58	9
4	1898	115 Hammerschm	17:31:10		1:16:10	1:06:14	10
12	1007	118 Kermer	17:36:57		1:21:57	1:09:27	11
11	NN	100 Solfrian	17:38:19		1:23:19	1:23:19	12

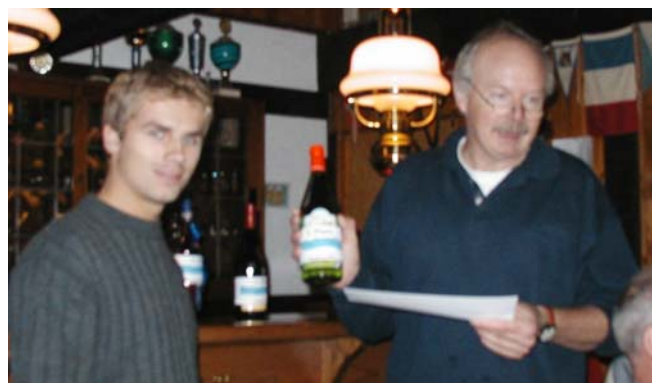


Die Seriensieger Josef und Philipp Bitter mußten sich in diesem Jahr mit dem 2. Platz zufriedengeben. (Varianta K 4).

Gesamtergebnis

Datum: 02.10.2004

Nr. Segelnr.	Steuermann		Vorschoter		Club	1. Lauf			Gesamt	Platz
	Name	Vorname	Name	Vorname		Pkt.	Pkt.	Pkt.		
1	933	Molitor	Franz-Josef	Richard	SCHM	1	2		3	1
3	329	Bitter	Josef	Philipp	SCHM	4	1		5	2
2	51553	Schönert	Sören		SCHM	2	6		8	3
5	34998	Kerstholt	Fabian	Terhardt	SCHM	5	3		8	4
10	183	Gronau	Paul	Czekalla	SCHM	3	5		8	5
9	177	Rüden	Werner		SCHM	8	4		12	6
7	62	Senge	Peter	Waltraud	SCHM	7	8		15	7
4	1898	Hammerschm	Michael	Rittgeroth	SCHM	6	10		16	8
6	G-3424	Gödde	Tim	Kindel	SCHM	9	7		16	9
8	2856	Matthiesen	Michael	Matthiesen	SCHM	10	9		19	10
12	1007	Kermer	Werner	Kermer	SCHM	11	11		22	11
11	NN	Solfrian	Jörn	Friseke ?	SCHM	12	12		24	12



Sören Schönert belegte mit seinem Laser den 3. Platz.

Nach dem sportlichen Teil des Tages saßen die Regattateilnehmer noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen. Erfreulicherweise fanden sich zum Seglerhock am Spätnachmittag noch weitere Clubmitglieder mit ihren Damen im Clubhaus ein. Eine Erklärung für den schwachen Besuch ist vielleicht darin zu suchen, dass an diesem Tag erstmalig seit vielen Jahren kein Kartoffelbraten stattfand, dass ja in diesem Jahr bekanntermaßen am 16.10. gemeinsam mit dem Ruderclub auf dessen Gelände stattfindet!

Zur Geschwaderfahrt am Sonntag hatte sich dann die Flotte doch um einiges vergrößert und es war ein herrliches Bild, wie da so über 20 Boote bei herrlichstem Segelwetter hinauf zur Steganlage des SC Enkhausen segelten. Teilweise fuhren sogar die PKW-Fahrer auf der B 55 rechts ran, um sich dieses herrliche Bild anzuschauen.

Unser Vorsitzender Heinz Dorgeist hatte Gott sei Dank genügend Getränke in seiner Varianta gebunkert und bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir dann eine gute Stunde bei unseren Nachbarn, die ein kleines Empfangskomitee zur Begrüßung geschickt hatten.

An beiden Tagen beköstigten uns wieder in ganz hervorragender Weise Waltraud und Peter Senge. denen an dieser Stelle wieder einmal unser ganz besonderer Dank gilt.

fjm



18, 20, nur nicht passen.... Diese Damen nutzten den Seglerhock zum Kartenkloppen



Wird hier eine Regatta-Taktik entwickelt? Weit gefehlt - wann immer Berni, Josef und Gerd zusammenhocken wird am Konzept des neuen Slippwagens gearbeitet!



Selbst Theo und Ulla Simoneit waren aus ihrer neuen Heimat zum Absegeln gekommen!



Gemütlicher Frühschoppen in Enkhausen... weitere Bilder in Kürze auf unserer Homepage oder hier: http://www.molitorfj.de/1%20Private%20Homepage/Mein_Segelclub.htm